

# FLUGHAFEN GÜTERSLOH GMBH

Postfach 111, 33311 Gütersloh, Carl-Bertelsmann-Str. 270

Telefon: 05241 / 80-2721 Fax: 05241 / 80-9501

Geschäftsführer: Dr. Rolf Kiehne

## TELEFAX – MITTEILUNG

21. August 2001

1.  $\phi$  GB 1, 2, 3 + 4  
FB 61

An die  
Gesellschafter der FGT

2. Menge

2<sup>+</sup>/82. Original BT in

### Neuer Vertragsabschluss mit den British Forces

21.08.01

Sehr geehrte Damen und Herren,

während Sie hoffentlich im wohlverdienten Urlaub in der Sonne schwitzten, habe ich das Gleiche am Verhandlungstisch mit unseren britischen Partnern getan. Hoffentlich war Ihre Erholung so erfolgreich wie meine Verhandlungen.

Ich freue mich, dass ich Ihnen heute den neuen Vertragsabschluss mit den British Forces anzeigen kann. In der letzten Woche konnte ich nach Abstimmung mit unserem Beirat und in Gegenwart des Beiratsvorsitzenden, Herrn R. Miele, einen neuen Kooperationsvertrag mit den British Forces unterzeichnen. Die Kernpunkte und Eckdaten des Vertrages, der nur in englischer Sprache abgefasst wurde, füge ich Ihnen als Anlage bei. Bei Interesse bin ich selbstverständlich gern bereit, Ihnen den Gesamtvertrag an die Hand zu geben.

Meine Gesprächspartner bei den British Forces haben sich sehr darum bemüht, ein tragfähiges Ergebnis zu gestalten, ohne uns zum Trittbrettfahrer ihrer militärischen Einrichtungen werden zu lassen. Unsere zentralen Anforderungen – gesicherte Betriebszeiten, Verlegung auf die Südseite der Start- und Landebahn, eigene Einfahrt – werden erfüllt bzw. ermöglicht und werden nun gleichzeitig die Grundlage, um bei laufendem Betrieb die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für eine zivile Nachfolgenutzung zu schaffen.

Die lange Verhandlungsdauer – praktisch seit Weihnachten – ist teilweise auf den Umfang der zu regelnden Einzelheiten zurückzuführen. Zum anderen Teil waren die Verhandlungsführer auf Seiten der Briten wegen anderweitiger Prioritäten nur in Monatsabständen verfügbar, was weitere Verzögerungen bewirkte. Nicht zuletzt deshalb waren die Briten auch bereit, das alte Vertragswerk von Monat zu Monat bis zu diesem Abschluss zu verlängern.

.../2

Morgen, am 22. August, werde ich gemeinsam mit Herrn Landrat Adenauer und dem britischen Verbindungsoffizier, Mr. Gordon, auch die örtliche Presse und damit die Öffentlichkeit über den erfolgten Abschluss informieren. Ich hoffe trotz der kurzen Abfolge, dass Sie diesen Brief sehen, bevor Sie die Zeitung lesen.

Nach der Veröffentlichung sehe ich es auch als meine Bringschuld an, die einschlägigen Behörden vollständig und direkt zu informieren.

Dieses Schreiben möchte ich allein Ihrer Information über den erzielten Vertragsabschluss vorbehalten. In der nächsten Zeit werde ich Ihnen unsere weiteren Arbeitsschritte darstellen, die sich nunmehr aus dem Anfang April vorgelegten Entwicklungskonzept ergeben.

Bis dahin verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen



Dr. Rolf Kiehne

Anlage